IMT Nuremberg Archives

H – 2505

International Court of Justice

H2505 – 0001

OFFICE OF U.S. CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 19 July 1948

I certify that Document Number 1165-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-244 in the Trial by the International Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H2505 - 0002

H2505 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 1165-PS No. USA - 244 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives, Washington D.C. .

Nuremberg, 25 June 1948

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military
Tribunal

Tgb. Nr. 138/41

Der Chef der Sipo und des SD
B.Nr. 2009 B/41 g - IV A 1 c

Berlin, den 9. November 19

Geheim

Konzentrationslager Ge
Kommandantur
Eingang: 12. NOV. 1941
I II III IV V VI

Schnellbrief!

Betr.: Transport der zur Exekution bestimmten sowjetrussischen Kriegsgefangenen in die Konzentrationslager.

Vorg.: Ohne.

Anlg.: .....Anlagen.

Die Kommandanten der Konzentrationslager führen Klage darüber, daß etwa 5 bis 10 % der zur Exekution bestimmten Sowjetrussen tot oder halb tot in den Lagern ankommen. Es erweckt daher den Eindruck, als würden sich die Stalags auf diese Weise solcher Gefangener entledigen.

Insbesondere ist festgestellt worden, daß bei Fußmärschen, z.B. vom Bahnhof zum Lager, eine nicht unerhebliche Zahl von Kriegsgefangenen wegen Erschöpfung unterwegs tot oder halbtot zusammenbricht und von einem nachfolgenden Wagen aufgelesen werden muß.

Es ist nicht zu verhindern, daß die deutsche Bevölkerung von diesen Vorgängen Notiz nimmt.

Wenn auch derartige Transporte bis zum Konzentrationslager in der Regel von der Wehrmacht durchgeführt werden, so wird die Bevölkerung doch diesen Sachverhalt auf das Konto der SS buchen.

Um derartige Vorgänge in Zukunft nach Möglichkeit auszuschließen, ordne ich daher mit sofortiger Wirkung an, daß als endgültig verdächtig ausgesonderte Sowjetrussen, die bereits offensichtlich dem Tode verfallen sind (z.B. bei Hungertyphus) und daher den Anstrengungen, insbesondere eines wenn auch kurzen Fußmarsches, nicht mehr gewachsen sind, in Zukunft grundsätzlich vom Transport in die Konzentrationslager zur Exekution aus-

zuschließen

H2505 - 0004

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
USA Exhibit 244
Filed

A 089500

H2505 - 0005

1165-PS: 1-B

...schließen sind.

Ich bitte, die Führer der Einsatzkommandos unverzüglich entsprechend anzuweisen.

...teiler:

An alle
Staatspolizei-leit-stellen

An den
Befehlshaber der Sipo und des SD Metz

An den
Befehlshaber der Sipo und des SD Straßburg

Nachrichtlich:
dem Reichsführer-SS und Chef der Deutschen Polizei
dem Chef der Sipo und des SD
den Amtschefs I bis VII
dem Gruppenleiter IV D - SS-O'Stubaf. Dr. Weinmann
den Höheren SS- und Polizeiführern - außer Den Haag
den Inspekteuren der Sipo und des SD
den Befehlshabern der Sipo und des SD - außer Metz und Straßburg
den Kommandeuren der Sipo und des SD
dem Inspekteur der Konzentrationslager
allen Kommandanten der Konzentrationslager.

In Vertretung:
gez.: Müller.

Beglaubigt:
Kanzleiangestellte,

We

A 089540

1165 PS

-2-

H2505 - 0006

1165-PS

Konzentrationslager Gross-Rosen
Kommandantur
Gr.Ro./Az.:KL.14f 1/10.41/Su/Wa
Geh.Tgb.Nr. 117/41

Gross-Rosen, den 23. Oktober 1941.

Geheim

Betrifft: Exekutionen von russischen Kriegsgefangenen.
Bezug : Mündliche Rücksprache mit SS-Brigadeführer Müller, Gestapo Berlin.
Anlagen : - 1 -

An den
SS-Brigadeführer M ü l l e r
B e r l i n
Prinz-Albrechtstrasse

Die Kommandantur des Konzentrationslagers Gross-Rosen überreicht in der Anlage eine Liste von denjenigen russischen Kriegsgefangenen, welche am 22. Oktober 1941 in der Zeit von 17,oo bis 18,oo Uhr exekutiert und im Anschluß eingeäschert wurden.
Der Inspekteur der Konzentrationslager Oranienburg wurde von hieraus gesondert verständigt.

Der Lagerkommandant des Konz.Lagers
Gross-Rosen

SS-Obersturmbannführer.

-3-

H2505 - 0007

1165-PS. Gr. Rosen

3 pages

Liste

über die am 22. 10. 1941 aus dem "S"-Lager zum Abtransport zu meldenden Gefangenen.

Lfd.Nr.	Stalag-Nr.			
1	45860	Nikolai	Troitzki	1.2.21
2	45861	Konstantin	Marfenkow	6.5.22
3	45862	Wassili	Mainko	23.3.20
4	45863	Wladimir	Warnaschin	24.7.19
5	45864	Nikolai	Pankratow	23.8.20
6	45865	Piotr	Gorelow	8.6.21
7	45866	Jefgeni	Pianitzki	18.3.19
8	45867	Georgi	Koschuchowski	10.7.16
9	45868	Alexander	Konowalow	3.9.20
10	45869	Alexander	Ibriganow	1.4.07
11	45870	Michael	Ignatow	20.9.09
12	45871	Jakow	Jakolow	21.7.16
13	45872	Jakow	Barsukow	22.11.05
14	45873	Georg	Wirkejenko	19.4.13
15	45874	Nikolai	Ibrielow	3.5.15
16	45875	Wladimir	Aleschkow	19.4.20
17	45876	Iwan	Korolow	14.6.11
18	45877	Apolon	Dimentzow	18.3.18
19	45878	Wassili	Kirisanow	14.1.10
20	45879	Alexi	Merkulow	11.4.15

Neuhammer, den 22. 10. 1941.

Für die Richtigkeit:

Trich

A 089542

End

104

H2505 – 0008

1165-PS

H-2505

EXHIBIT U.S.A. 244 (1165-PS)

Filed Dec. 13, 1945
IMT tabling
Secy.

EXHIBIT U.S.A.

244

(1165-PS)

A 0895 38

H2505 – 0009

EXHIBIT U.S.A. 244 (1165-PS)

H2505-0010

3 pages

220

H2505-0011

EXHIBIT U.S.A. 234 (1165-PS)